

Unser [Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung \(IFA\)](#) unterstützt alle Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und Betriebe durch Forschung, Prüfung und Beratung zum Schutz der Beschäftigten gegen Unfall- und Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz.

Das [Referat "Neue Technologien, Mensch und Technik"](#) des IFA an unserem Standort in **Sankt Augustin** bietet

Praktika, Bachelor- und Masterarbeiten im Bereich Human Factors / Ingenieurpsychologie / Arbeitswissenschaft

Im Sachgebiet "Mensch-System-Interaktion" des Referats wird die Anpassung technischer Arbeitsbedingungen an Prozesse menschlicher Informationsverarbeitung erforscht und es werden Lösungen entwickelt, die im Sinne des Arbeitsschutzes betriebspraktisch umsetzbar sein sollen. Mithilfe der Studien und Projekte sollen zukünftig Unfälle verhütet und Produkte und Arbeitsprozesse sicherer werden. Die menschengerechte Technikgestaltung bezieht sich auf Arbeitsprozesse mit Maschinen und automatisierten Anlagen wie z.B. Roboter, Hubarbeitsbühnen, Schleusen, Drehmaschinen oder Leit- und Steuerzentralen. Außerdem bezieht sich die Gestaltung auf Arbeitsabläufe und Sicherheitskonzepte, die an Arbeitsplätzen mit Mensch-Maschine-Schnittstellen eingesetzt werden. In vielen Projekten werden Simulationstechniken wie z.B. virtuelle Realität (VR) eingesetzt, um Gestaltungsvarianten bestehender Arbeitssysteme zu vergleichen oder um eine sichere und menschengerechte Gestaltung zukünftiger Arbeitsprozesse zu entwickeln.

Im Rahmen von Pflichtpraktika zum Studium und von Bachelor- und Masterarbeiten haben Student/innen die Möglichkeit in laufenden und zukünftigen Projekten mitzuarbeiten, Teilabschnitte eigenständig zu bearbeiten oder daran angelehnte Fragestellungen aufzugreifen. Die Arbeiten sind meist mit empirischen Untersuchungen im Usability/ VR-Labor oder im Feld verbunden. Aufgaben auf Inhalte können sich auf [VR-Projekte](#) sowie [weitere Projekte](#) zur Evaluation der Gestaltung von Mensch-System-Interaktion, Mensch-Maschine-Schnittstellen, VR, Usability und Gefahrenkognition beziehen.

Anforderungen:

- Studienkenntnisse zu Prozessen menschlicher Informationsverarbeitung, menschengerechter Arbeits- und Technikgestaltung, Evaluation und Forschungsmethodik
- Interesse an Arbeitsbereichen der
 - Systemergonomie
 - Mensch-System-Interaktion
 - Virtuelle Realität und Usability im Arbeitsschutz
- Selbständiges Arbeiten, Engagement, Zuverlässigkeit
- Erfahrungen mit
 - Versuchsplanung und -organisation
 - Durchführung experimenteller Arbeiten
 - quantitativen Methoden
- Umfangreiche Kenntnisse in Tabellenkalkulation (z.B. Excel)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Arbeitsort: Sankt Augustin

Vergütung: gemäß den gültigen Regelungen der DGUV

Einsatzzeitraum: nach Absprache, mindestens 4 Wochen

Bitte senden Sie bei Interesse ihre Anfragen oder ihre elektronische Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen) an: peter.nickel@dguv.de